

## Kinder- Schutzkonzept Yacht Club Bregenz

Das vorliegende Schutzkonzept dient als Leitlinie für das Verhalten von Mitarbeiter\*innen, Athlet\*innen ehrenamtlich wirkenden Personen und alle anderen Personen im Yacht Club Bregenz.

Nachfolgend sind alle wirkenden Personen und Erfüllungsgehilfen im Bereich der Jugendfürsorge und alle anderen Personen des Yacht Club Bregenz die direkt mit der Kinder- und Jugendbetreuung in Verbindung stehen als „relevante Mitarbeiter\*innen“ bezeichnet.

Darüber hinaus soll es haltungsbildend für sämtliche andere Nutzer\*innen der Infrastruktur von Verbänden, Vereinen und Gästen des YCB wirken. Bei Verstößen behält sich der Yacht Club Bregenz das Recht vor, Vorgänge zur Anzeige zu bringen, oder unter Ausübung des Hausrechts Betretungs- und Nutzungsverbote auszusprechen.

Dieses Schutzkonzept soll sowohl Athleten als auch Mitarbeiter\*innen, den Verein, und die Verantwortlichen sowie alle sonstigen Nutzer\*innen und Gäste schützen. Es soll auch ohne diese Bezeichnung die Funktion eines Kinderschutzkonzeptes erfüllen.

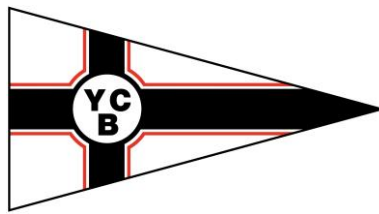
### Haltung

Sportausübung und Betreuungsleistungen sollen in einem Umfeld möglich sein, in dem sich jede\*r sicher und wohl fühlt. Im Sinne von Partnerschaften auf Augenhöhe soll gemeinsam an der Entwicklung der jeweiligen Leistungsfähigkeit gearbeitet werden, um möglichst nahe an das individuelle Maximum der Leistungsfähigkeit zu kommen.

Klar ist, dass dabei jede Form von Regelbrüchen, sei es beispielsweise hinsichtlich Dopings oder hinsichtlich des Machtmissbrauchs, strikt abgelehnt werden.

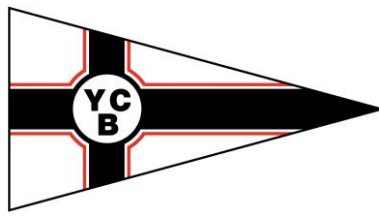
Unter Machtmissbrauch werden nicht nur die Tatbestände des Strafgesetzbuches zu sexueller Gewalt (10. Abschnitt - §§ 201ff) verstanden. In einer weiter gefassten Definition sind Grenzverletzungen und Übergriffe, die nicht strafrechtlich relevant sind, erfasst. Alle davon sind unpassend und verletzen die (sexuelle) Integrität der Betroffenen. Jegliche Form von Diskriminierung zählt ebenfalls dazu.

Es gibt keine Unterscheidung zwischen minderjährigen und volljährigen Personen. Übergriffiges oder missbräuchliches Verhalten ist inakzeptabel unabhängig vom Alter von Betroffenen oder Täter\*innen.



## Inhalt

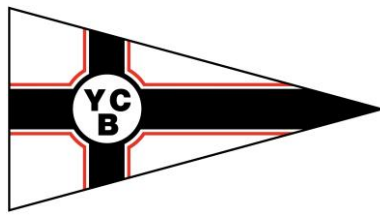
Haltung .....	1
Basisregeln.....	4
Strafregisterauszug „Kinder- und Jugendfürsorge“ .....	4
Online-Kurs „SAFE SPORT“ .....	4
Bekanntnis zum Schutzkonzept .....	4
Verhaltensregeln für Mitarbeiter*innen und Athleten .....	4
Verhaltensebenen professionell und unprofessionell.....	5
Übersicht über Situationen und jeweils korrektes Verhalten.....	6
Betreten von Umkleiden und Duschen für Reinigung und/oder Reparatur.....	6
Betreten von Hotelzimmern .....	6
Betreten von Hallen oder sonstigen Räumlichkeiten, .....	6
wenn dort nur eine sonstige Person anwesend ist.....	6
Bekleidung auf Allgemeinflächen .....	6
Bekleidung im Clubhaus und auf der Terrasse .....	6
Hilfestellung bei Segelbekleidung.....	6
Hilfestellung, Sichern bei Übungen .....	7
Einzelcoaching, Einzelbesprechung .....	7
Sprache .....	7
Foto- und Videoverwendung.....	7
Duschen/Umkleiden für Sportler*innen Mitarbeiter*innen.....	7
Verhalten beim Beobachten von potenziell missbräuchlichem Verhalten.....	8
Verhalten bei Hörensagen zur missbräuchlichem Verhalten .....	8
Vertrauensperson .....	8
Aufgabe.....	8
Unterstützungsberechtigter Personenkreis.....	8
Kontaktinformationen .....	8
Regelungen bei konkreten Vorwürfen gegen einzelne oder mehrere Personen .....	9



Ablaufplan bei begründeter Vermutung gegen eine/n Trainer\*in ..... 9

Ablaufplan bei einer Beobachtung von verbaler oder körperlich-sexueller Grenzverletzung zwischen Jugendlichen ..... 10





## Basisregeln

### Strafregisterauszug „Kinder- und Jugendfürsorge“

Alle relevanten Mitarbeiter\*innen des Yacht Club Bregenz verfügen über einen einwandfreien Strafregisterauszug „Kinder- und Jugendfürsorge“, der nicht älter als 2 Jahre ist. Die Gebühren für die Ausstellung dieses Strafregisterauszuges werden vom Yacht Club Bregenz getragen.

### Online-Kurs „SAFE SPORT“

Der Online-Kurs „SAFE SPORT“ von 100% Sport (<https://safesport.at/online-kurs/>) bietet gut aufbereitete Grundsatz-Informationen und zeigt einige Konstellationen auf, in denen missbräuchliches Verhalten gesetzt wird. Alle relevanten Mitarbeiter\*innen des Yacht Club Bregenz, haben diesen Kurs verpflichtend absolviert und weisen das mittels Zertifikat nach.

Wenn sich Eltern in die Betreuung der Kinder im Rahmen des Trainings und von Sportveranstaltungen einbringen, werden sie auch zu relevanten Mitarbeiter\*innen und unterliegen denselben Bedingungen.

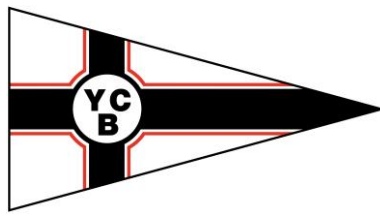
Deshalb empfehlen wir den Eltern diesen Online- Kurs zu absolvieren, um die Grundsatz-Informationen kennen zu lernen.

### Bekennnis zum Schutzkonzept

Alle relevanten Mitarbeiter\*innen und Athleten bekennen sich zur Haltung und den Regelungen dieses Schutzkonzepts mit ihrer Unterschrift des Safe Sailing Ehrenkodex.

## Verhaltensregeln für Mitarbeiter\*innen und Athleten

Ziel dieser Verhaltensregeln ist es, dass jede\*r, der\*die sich innerhalb dieser Rahmenbedingungen bewegt, weiß, dass sein\*ihr Verhalten korrekt ist. Sie sollen für Klarheit sorgen, wie sich jede\*r verhalten soll, und gleichzeitig auch Sicherheit bringen. Ebenso schaffen diese Regeln auch die Möglichkeit, andere Personen auf das Einhalten der Verhaltensregeln hinweisen zu können.



## Verhaltensebenen professionell und unprofessionell

### Verbale Ebene

#### Professionelle Nähe

- Achtsame Wortwahl
- Gewaltfreier und wertschätzender Duktus
- Bewusster Einsatz von Stimme und Sprache
- Dem Alter der Lernenden angepasste Sprache
- Fokus auf pädagogisch relevante Themen

#### Unprofessionelle Nähe

- Unbedachte Wortwahl
- Sprachliche Belästigung wie Witze, Sticheleien, Anspielungen auf Aussehen oder sexueller Natur
- Beleidigungen
- Abwertungen / Herabwürdigungen
- Unpassende Lautstärke

### Nonverbale Körperliche Ebene

#### Professionelle Nähe

- Angemessene Nähe und Distanz
- Ankündigen, Erklären und Einholen der Erlaubnis einer didaktischen Notwendigen Berührung
- Wahrnehmen und Respektieren von körpersprachlichen Signalen (Zurückweichen, Zucken Verkrampfen etc.) und adäquates Reagieren (Ansprechen Thematisieren)

#### Unprofessionelle Nähe

- Belästigungen durch Mimik, Blicke, Verhalten oder Körpersprache
- Unangekündigte Berührungen
- Belästigung durch Gerüche (Rauchwaren, Parfum, Körper- Und Mundgeruch)
- Ungepflegtheit
- Sämtliche Berührungen die keinem Pädagogischen- didaktischen Zweck dienen
- Sexuell konnotierte Gesten und Berührungen

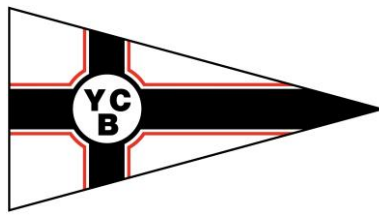
### Beziehungsebene

#### Professionelle Nähe

- Wertschätzender Umgang
- Einhaltung des pädagogischen Auftrags: Entwicklung einer Eigenständigen Persönlichkeit und Stärkung des Selbstwertes
- Verantwortung für die Abgrenzung

#### Unprofessionelle Nähe

- Unangemessene Vertraulichkeit
- Schaffen und Fördern von Abhängigkeiten Und Autoritätshörigkeit



## Übersicht über Situationen und jeweils korrektes Verhalten

### Betreten von Umkleiden und Duschen für Reinigung und/oder Reparatur

- Relevante Mitarbeiter\*innen klopfen vor dem Betreten an und warten 10 Sekunden auf eine Reaktion.
- Relevante Mitarbeiter\*innen betreten die Umkleide immer zu zweit, wenn nicht garantiert ist, dass der Raum leer ist.
- Türen bleiben während Reinigung oder Reparatur, wenn möglich offen. Es wird jedenfalls durch ein Schild an der äußersten Türe auf die Arbeiten hingewiesen.
- Während der Reinigung oder Reparatur dürfen Athlet\*innen den Raum nicht benutzen.

### Betreten von Hotelzimmern

- Relevante Mitarbeiter\*innen klopfen vor dem Betreten an und warten 10 Sekunden auf eine Reaktion.
- Die Zimmertüre bleibt während Reinigung oder Reparatur offen.

### Betreten von Hallen oder sonstigen Räumlichkeiten, wenn dort nur eine sonstige Person anwesend ist

- Relevante Mitarbeiter\*innen machen sich beim Betreten bemerkbar. Durch einen Gruß wird sichergestellt, dass das Betreten aufgefallen ist.

### Bekleidung auf Allgemeinflächen

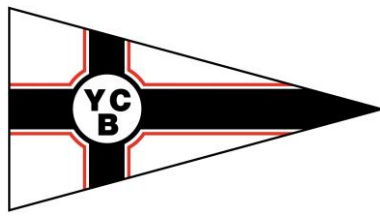
- Beim Betreten von Allgemeinflächen wird als Mindestbekleidungsmaß ein T-Shirt und eine kurze Hose oder ähnliches getragen. Ein um die Hüfte gebundenes Handtuch allein ist jedenfalls nicht ausreichend.

### Bekleidung im Clubhaus und auf der Terrasse

- Beim Betreten des Clubhauses und der Terrasse wird als Mindestbekleidungsmaß ein T-Shirt und eine kurze Hose oder ähnliches getragen.

### Hilfestellung bei Segelbekleidung

- Trockenanzüge mit Reisverschluss am Rücken. Sportler\*innen die bei der Segelbekleidung Hilfe brauchen, fordern die Hilfe gleich nach dem Auswassern im öffentlichen Bereich von den Trainern. Eltern sind immer eingeladen, ihren Kindern beim Umkleiden zu helfen. Auch die Eltern wirken in diesem Fall als relevanten Mitarbeiter\*innen Personen und halten sich an die Verhaltensregeln des Kinderschutzkonzeptes des Yacht Club Bregenz.



#### Hilfestellung, Sichern bei Übungen

- Vor einer möglichen Berührung wird immer besprochen, ob die Berührung in Ordnung ist, und erklärt, warum eine Berührung stattfinden könnte oder eventuell hilfreich/wichtig wäre. Dabei wird nicht nur einmalig (quasi „gilt für immer“) das Einverständnis dafür eingeholt. Ein Nein als Antwort ist absolut ok.
- Wo möglich wird bei einer Berührung die Berührungsfläche kleinstmöglich gehalten. Also beispielsweise nur eine Fingerspitze anstelle einer Handfläche.
- Unerwünschte Berührungen sind grundsätzlich nicht erlaubt, können aber durch die Ausübung des Sports passieren. Ein solcher Vorfall wird angesprochen und klar benannt.

#### Einzelcoaching, Einzelbesprechung

- Coachings und Besprechungen mit lediglich 2 Personen können immer nur im vollständigen Einvernehmen durchgeführt werden.
- Es wird empfohlen den „Blauen Salon“ zu nutzen, der mit einem Spalt in der Schiebetüre offenbleibt. Alternativ steht der im Sportzentrum der erste Stock zur Verfügung.
- Für die Nutzung des Kraftraumes im 2. Stock des Sportzentrums wird ein Kalender genutzt, aus dem ersichtlich ist, wer wann im Raum war.

#### Sprache

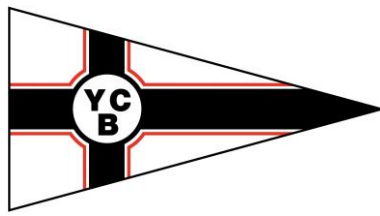
- Mit Sprache wird sorgsam, respektvoll und wertschätzend umgegangen – sowohl im gesprochenen Wort als auch in schriftlichen Texten. Geschlechtergerechtes Formulieren ist selbstverständlich.

#### Foto- und Videoverwendung

- Bei der Verwendung von Fotomaterial oder Bewegtbild wird immer darauf achtgegeben, dass es nicht zum Einsatz von abwertenden oder der persönlichen Integrität schadendem Material kommt.
- Der Yacht Club Bregenz verwendet kein Fotomaterial, auf dem Athlet\*innen ohne bekleideten Oberkörper zu sehen sind.

#### Duschen/Umkleiden für Sportler\*innen Mitarbeiter\*innen

- Die Duschräume des YCB sind für Damen und Herren getrennt.
- Die Duschräume im YCB haben geschlossene Duschen mit Kabinen.
- Alle Personen gehen bekleidet in die geschlossenen Bereiche und kommen bekleidet wieder aus den geschlossenen Bereichen heraus.
- Es wird als Mindestbekleidungsmaß ein T-Shirt und eine kurze Hose oder ähnliches getragen. Ein um die Hüfte gebundenes Handtuch allein ist jedenfalls nicht ausreichend.



### Verhalten beim Beobachten von potenziell missbräuchlichem Verhalten

- Wenn potenziell missbräuchliches Verhalten selbst gesehen wird, soll eingeschritten und das Verhalten unterbunden werden bzw. die handelnden Personen auf dieses Verhalten angesprochen werden.
- In der Folge sollte die Vertrauensperson kontaktiert werden.

### Verhalten bei Hörensagen zur missbräuchlichem Verhalten

- Sollten potenzielle Vorfälle nur vom Hörensagen bekannt sein, sollten potentielle Täter\*innen oder Opfer nicht angesprochen werden. In diesem Fall sollte die Vertrauensperson kontaktiert werden.

## Vertrauensperson

### Aufgabe

- Die Vertrauensperson ist die erste Anlaufstelle für Betroffene. Sie unterstützt Betroffene in der Erfassung und Formulierung ihrer Problemsituation und berät sie bezüglich eines möglichen weiteren Vorgehens. Sie dokumentiert die Aussagen von Betroffenen, Maßnahmen zur Wahrheitsfindung sind aber nicht ihre Aufgabe. Ebenso fällt eine mehrmonatige oder mehrjährige Begleitung von Betroffenen nicht in das Aufgabengebiet der Vertrauenspersonen.

### Unterstützungsberechtigter Personenkreis

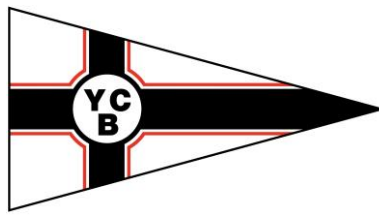
- Die Vertrauensperson steht allen Athleten des Yacht Club Bregenz, Athleten des Landes Segel Verbandes VLSV und Spieler\*innen von Kooperationsmannschaften des Yacht Club Bregenz in Bezug auf ihre Kontaktsituation zu Mitarbeiter\*innen des Yacht Club Bregenz zur Verfügung.
- Die Vertrauensperson steht allen Mitarbeiter\*innen in Bezug auf ihre Kontaktsituationen zu Athleten, Kolleg\*innen und Vorgesetzten sowie Gästen und Nutzern des Yacht Club Bregenz zur Verfügung.
- Die Vertrauensperson steht allen Gästen und Nutzern des Yacht Club Bregenz in Bezug auf ihre Kontaktsituation zu Mitarbeiter\*innen des Yacht Club Bregenz zur Verfügung.

### Kontaktinformationen

Derzeit steht Dr. med. Claudia Johler (claudia.johler@gnv.at,+43 5522 70100) als Vertrauensperson für den Vorarlberger Landes Segelverband zur Verfügung.

Frau Carolina Flatscher steht (c.flatscher@gmx.net , per Tel & SMS: +43 680 3320772) vom Österreichischen Segelverband zur Verfügung.





## Regelungen bei konkreten Vorwürfen gegen einzelne oder mehrere Personen

Sollte es einen Verdacht auf missbräuchliches Verhalten durch Mitarbeiter\*innen des Yacht Club Bregenz geben, wird der Yacht Club Bregenz aus Gründen der Objektivität und Neutralität keine wie auch immer geartete Wahrheitsfindung selbst betreiben. Externe, unabhängige und neutrale Personen, die unter beruflicher Verschwiegenheitsverpflichtung stehen, werden vom Vorstand des Yacht Club Bregenz damit beauftragt, ein möglichst klares Bild der Vorgänge zu erstellen. Sollten sich die Vorwürfe gegen den Vorstand des Yacht Club Bregenz selbst richten, geht die Verpflichtung zur Beauftragung auf die Präventionsbeauftragten oder Trainer des YCB über. Weitere Schritte leiten sich aus dem Ergebnis dieser Untersuchung ab.

### Ablaufplan bei begründeter Vermutung gegen eine/n Trainer\*in

#### Schritt 1

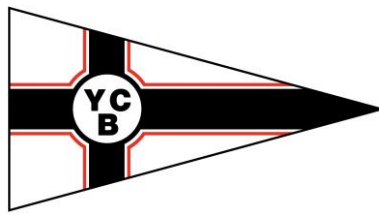
#### Wahrnehmen und dokumentieren

- Zuhören, Glauben schenken und Ruhe bewahren!
- Gespräch(e), Fakten und Situation(en) dokumentieren!
- Den jungen Menschen ermutigen, sich anzuvertrauen.
- Auch Berichte über kleinere Grenzverletzungen ernst nehmen.
- Grenzen Widerstände und zwiespältige Gefühle des jungen Menschen respektieren!
- Keine logischen Erklärungen einfordern!
- Keine Suggestivfragen stellen.
- Zweifelsfrei Partei für den jungen Menschen ergreifen.
- Keinen Druck ausüben, auch keinen Lösungsdruck!
- Deutlich machen, dass Sie sich Hilfe und Unterstützung holen.
- Keine unhaltbaren Versprechen oder Zusagen abgeben!
- Keine Informationen an den/die potentielle/n Täter/in!
- Versichern, dass das Gespräch vertraulich behandelt wird und nichts ohne Absprache unternommen wird.
- Keine Entscheidungen und weiteren Schritte ohne altersgemäße Einbeziehung des jungen Menschen!

#### Schritt 2

#### Besonnen handeln

- Eigene Grenzen und Möglichkeiten erkennen und akzeptieren.
- Sich selbst Hilfe holen!
- Kontaktaufnahme mit Vertrauensperson als Präventionsfachkraft zwecks Absprache zum weiteren Vorgehen zum Wohle des jungen Menschen
- Diese Fachkraft kann über Beratungsstellen und Beschwerdewege informieren.



### Schritt 3

#### Weiterleiten

- Vereinsleitung informieren

### Schritt 4

#### Hinzuziehen von Fachberatungsstellen

- Beauftragter für Fälle sexuellen Missbrauchs im Verein/Verband
- Die Fachberatungsstelle schätzt das Gefährdungsrisiko ein und/oder berät bei weiteren Handlungsschritten.
- Mit ihnen können weitere Verfahrenswege geklärt werden.
- Beachtung des Opferschutzes sowie der Fürsorgepflicht gegenüber Mitarbeitenden.

### Schritt 5

#### Übergeben

- Einschaltung des Jugendamts/der Strafverfolgungsbehörden durch die Leitung

Ablaufplan bei einer Beobachtung von verbaler oder körperlich-sexueller Grenzverletzung zwischen Jugendlichen

### Schritt 1

#### Aktiv werden und gleichzeitig Ruhe bewahren!

- Dazwischen gehen und Grenzverletzung unterbinden!
- Grenzverletzung und Übergriff deutlich benennen und stoppen!

### Schritt 2

#### Situation klären

### Schritt 3

#### Offensiv Stellung beziehen...

... gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten.

### Schritt 4

#### Vorfall mit dem Trainer besprechen

- Abwägen, ob Aufarbeitung in der ganzen Gruppe oder einer Teilgruppe sinnvoll ist.
- Konsequenzen für die Urheber/innen beraten.
- Gegebenenfalls externe Beratung hinzuziehen.

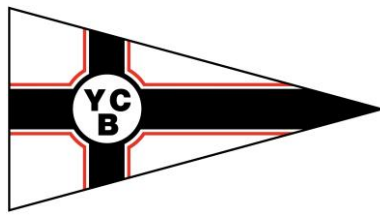
### Schritt 5

#### Gegebenenfalls die Vertrauenspersonen informieren...

... und weitere Verfahrenswege beraten

### Schritt 6

#### Gegebenenfalls betroffene Eltern/Erziehungsberechtigte informieren



### Schritt 7

#### Mit der Gruppe weiterarbeiten

- Grundsätzliche Umgangsformen überprüfen und weiterentwickeln

### Schritt 8

#### Präventionsarbeit verstärken

- Beschwerdewege transparent und verständlich machen
- Regelungen zu Nähe und Distanz schaffen

Sollte der Yacht Club Bregenz Kenntnis davon erhalten, dass es eine Anzeige gegen eine\*n Mitarbeiter\*in zu einem Missbrauchstatbestand (unabhängig davon, ob es sich um dienstliche oder private Vorfälle handelt) gibt, ist die geringste denkbare Konsequenz bis zur Klärung des Sachverhalts die sofortige Suspendierung und das Verhängen des Hausverbotes über das gesamte Clubgelände.

Dieses Schutzkonzept unterliegt einer ständigen Aktualisierung.

Der Jugendreferent  
(Emanuel Trappel)

Stand: 08.07.2024